

Fachhochschule Köln · Gustav-Heinemann-Ufer 54 · 50968 Köln

An
die Lehrenden
der Fachhochschule Köln

im Hause

Dr. Michael Rüdel
Qualitätsmanagement
Referat 4 Qualitätsmanagement
in Lehre und Studium

Raum B4.270
Claudiusstraße 1
50678 Köln

Telefon 0221 8275-3965
Telefax -
michael.ruedel@fh-koeln.de

www.fh-koeln.de

Köln, 07.07.2015

Ergebnisse Lehrveranstaltungsbeurteilung

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Anhang finden Sie die Ergebnisse Ihrer Lehrveranstaltungsbeurteilung aus dem laufenden Semester.

Die Bewertungsbögen zielen auf eine Selbsteinschätzung der Studierenden zu unterschiedlichen Kompetenzbereichen, die jeweils in Frageblöcken abgebildet werden. Die im Einzelnen genannten Anforderungen und Lernziele treffen aber nicht notwendigerweise alle auch auf Ihre Lehrveranstaltung zu. In diesem Sinne können einzelne Bewertungen negativ ausfallen, ohne dass dies für die Einschätzung des Lernerfolgs relevant ist.

Maßgeblich sind hier vielmehr die in den Modulbeschreibungen niedergelegten kompetenzorientierten Lernziele. Zusammenfassende Indikatoren-Wertungen werden deshalb auch nur für solche Fragegruppen ausgewiesen, die für alle Lehrveranstaltungen trotz unterschiedlicher Anforderungen und Lernziele zutreffen.

Neben der grafischen Darstellung aller Einzelergebnisse gibt es einen Überblick über die Bewertungsergebnisse in Form von Profillinien. Dabei werden die jeweils einer Fragegruppe zugehörigen Frageaspekte im Zusammenhang dargestellt. Bitte beachten Sie auch die jeweils angezeigten Bewertungspole. Von der Mittelwertangaben (mw) zum Workload muss für den korrekten Wert systembedingt eine Stunde abgezogen werden. Am Ende der Ergebnisübersicht finden Sie ggf. eingescannte handschriftliche Anmerkungen.

Darüber hinaus steht Ihnen das Kompetenzteam Hochschuldidaktik zur Verfügung, um mit Ihnen Evaluationsergebnisse zu interpretieren, Feedbacks Ihrer Studierenden zu reflektieren oder Lehrideen zu vertiefen sowie anderes mehr. Sie erreichen das Team per Mail (hochschuldidaktik@fh-koeln.de) oder telefonisch (unter 8275 – 3012).

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
Michael Rüdel

Postanschrift:
Fachhochschule Köln
Gustav-Heinemann-Ufer 54
50968 Köln

Sitz des Präsidiums:
Claudiusstraße 1
50678 Köln

Telefon 0049 221 8275-0
Telefax 0049 221 8275-3131
www.fh-koeln.de

Bankverbindung:
Sparkasse KölnBonn
BLZ 370 501 98
Konto-Nr. 1900 709 856

Steuer-Nr. 214/5805/0184
USt-IdNr. DE 122653679



Ausgezeichnet! 
Wettbewerb exzellente Lehre



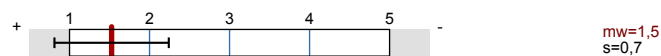


Prof. Dr. Thomas Bartz-Beielstein

Mathematik 2 ()
Erfasste Fragebögen = 80

Globalwerte

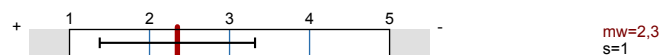
Rahmenbedingungen der Lehrveranstaltung



Die/Der Lehrende



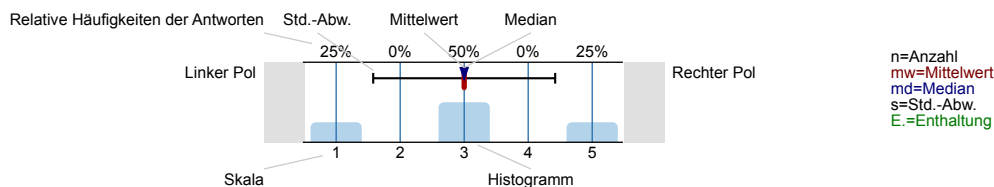
Studieninteresse / Selbstkompetenz



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

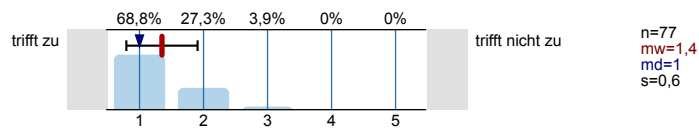
Legende

Fragestext

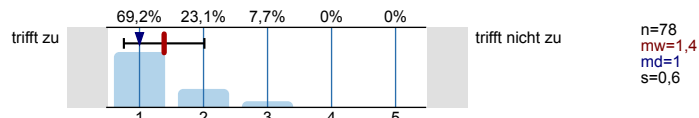


Rahmenbedingungen der Lehrveranstaltung

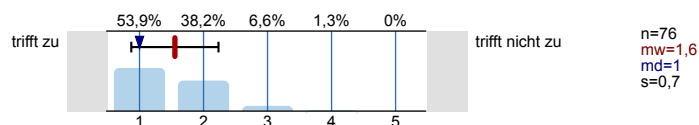
Die Lernziele dieser Lehrveranstaltung wurden zu Beginn deutlich gemacht



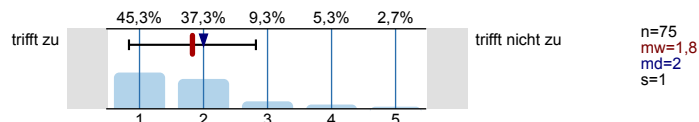
Die Bedeutung dieser Lehrveranstaltung für meinen Studiengang ist für mich deutlich



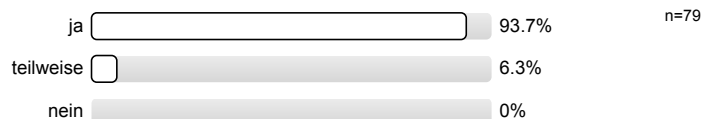
Die Inhalte der einzelnen Veranstaltungen sind klar gegliedert und nachvollziehbar



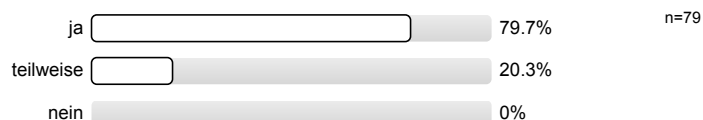
Die Prüfungsanforderungen sind eindeutig benannt worden



Es stehen Hilfsmittel (Skripte, Folien, E-Learning-Angebote...) zur Verfügung, die meinen Lernprozess unterstützen

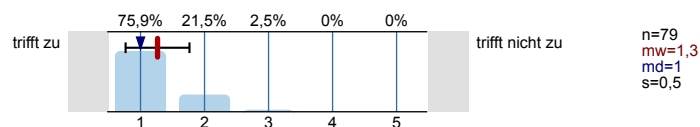


Ich habe die fachlichen Voraussetzungen, um der Lehrveranstaltung gut folgen bzw. mich aktiv beteiligen zu können

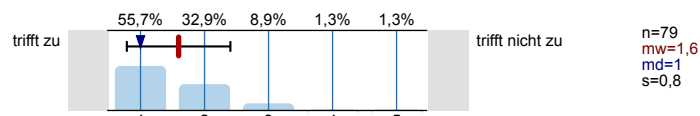


Die/Der Lehrende

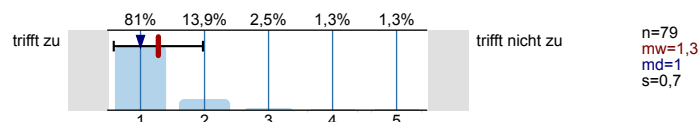
ist nach meinem Eindruck sehr am Lernerfolg der Studierenden interessiert



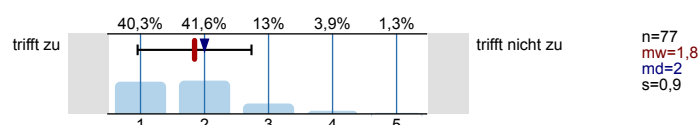
unterstützt meinen Lernprozess durch die didaktische Gestaltung der Lehrveranstaltung



ist nach meinem Eindruck offen für Fragen und Anregungen

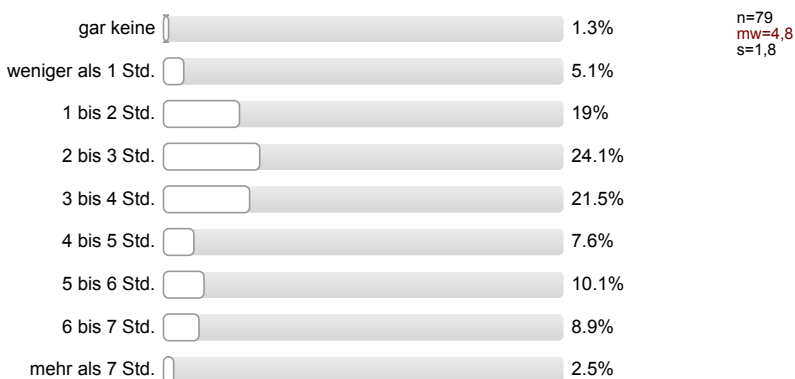


ermöglicht mir die Einschätzung meines Lernerfolgs auch unabhängig von Prüfungen

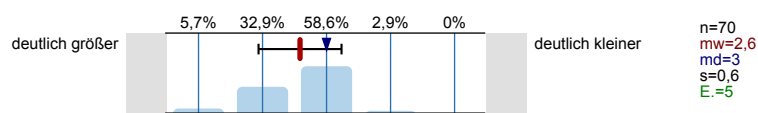


Workload

Wie viel Zeit wenden Sie durchschnittlich pro Woche für die Vor-/Nachbereitung dieser Lehrveranstaltung auf?



Der zeitliche Aufwand ist gegenüber Veranstaltungen mit gleicher Anzahl CP's

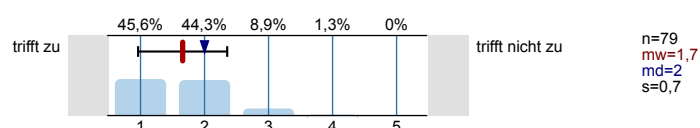


Den zeitlichen Aufwand für diese Lehrveranstaltung finde ich insgesamt angemessen

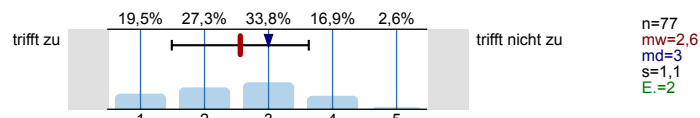


Fach- und Methodenkompetenz - Bitte beantworten Sie alle Fragen nur für diese Lehrveranstaltung

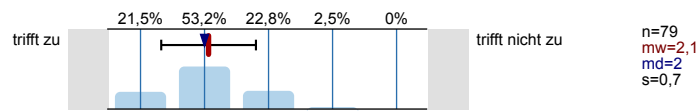
Ich habe bislang in dieser Lehrveranstaltung viel gelernt



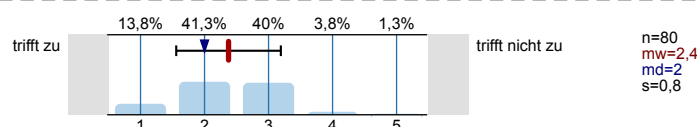
Ich habe im Rahmen d. Lehrveranstaltung meine Arbeitstechniken (Recherche, Dokumentation von Ergebnissen ...) verbessert



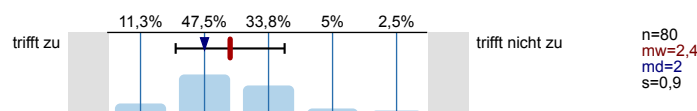
Ich kann wichtige Begriffe und Sachverhalte zu den behandelten Themen wiedergeben



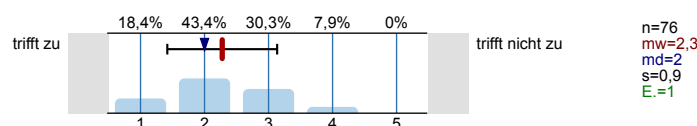
Ich kann die bisherigen Inhalte d. Lehrveranstaltung zusammenfassen u. auch schwierige Sachverhalte anschaulich darstellen



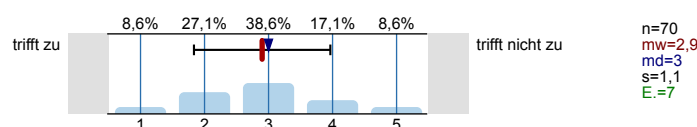
Ich kann Inhalte und Methoden des Fachs auf praktische Fragestellungen anwenden



Ich kann Fragestellungen des Fachs selbständig analysieren und bewerten

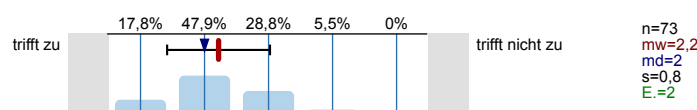


Ich habe eigene Ideen, wie bekannte Sachverhalte weiterentwickelt werden können

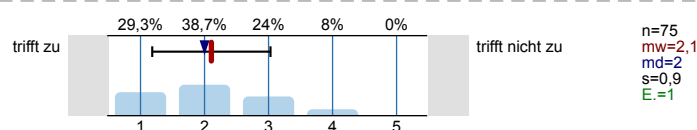


Studieninteresse / Selbstkompetenz

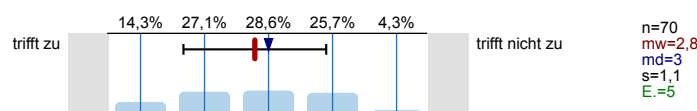
Die Lehrveranstaltung hat mein Interesse am Thema geweckt bzw. gefestigt



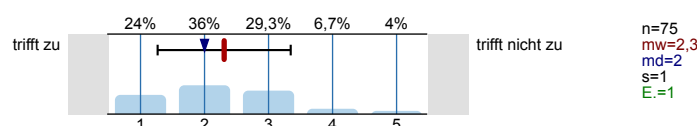
Ich setze mich regelmäßig mit dem Thema der Lehrveranstaltung auseinander



Ich habe Ideen, wie ich das Thema selbständig weiter vertiefen will

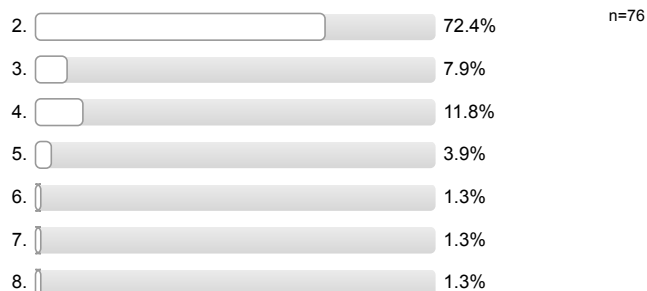


Aus dieser Lehrveranstaltung nehme ich Motivation für mein weiteres Studium mit



Strukturdaten / Anmerkungen

In welchem Fachsemester studieren Sie?



Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an



Vielen Dank für Ihre Rückmeldung!

Profillinie

Teilbereich: Fakultät 10
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Thomas Bartz-Beielstein
 Titel der Lehrveranstaltung: Mathematik 2
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

Rahmenbedingungen der Lehrveranstaltung

Die Lernziele dieser Lehrveranstaltung wurden zu Beginn deutlich gemacht	trifft zu					trifft nicht zu	n=77	mw=1,4	md=1,0	s=0,6
Die Bedeutung dieser Lehrveranstaltung für meinen Studiengang ist für mich deutlich	trifft zu					trifft nicht zu	n=78	mw=1,4	md=1,0	s=0,6
Die Inhalte der einzelnen Veranstaltungen sind klar gegliedert und nachvollziehbar	trifft zu					trifft nicht zu	n=76	mw=1,6	md=1,0	s=0,7
Die Prüfungsanforderungen sind eindeutig benannt worden	trifft zu					trifft nicht zu	n=75	mw=1,8	md=2,0	s=1,0

Die/Der Lehrende

ist nach meinem Eindruck sehr am Lernerfolg der Studierenden interessiert	trifft zu					trifft nicht zu	n=79	mw=1,3	md=1,0	s=0,5
unterstützt meinen Lernprozess durch die didaktische Gestaltung der Lehrveranstaltung	trifft zu					trifft nicht zu	n=79	mw=1,6	md=1,0	s=0,8
ist nach meinem Eindruck offen für Fragen und Anregungen	trifft zu					trifft nicht zu	n=79	mw=1,3	md=1,0	s=0,7
ermöglicht mir die Einschätzung meines Lernerfolgs auch unabhängig von Prüfungen	trifft zu					trifft nicht zu	n=77	mw=1,8	md=2,0	s=0,9

Workload

Der zeitliche Aufwand ist gegenüber Veranstaltungen mit gleicher Anzahl CP's	deutlich größer					deutlich kleiner	n=70	mw=2,6	md=3,0	s=0,6
--	-----------------	--	--	--	--	------------------	------	--------	--------	-------

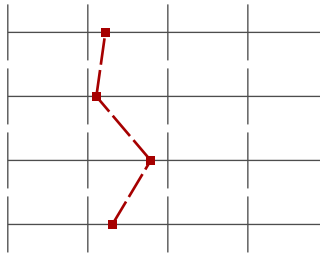
Fach- und Methodenkompetenz - Bitte beantworten Sie alle Fragen nur für diese Lehrveranstaltung

Ich habe bislang in dieser Lehrveranstaltung viel gelernt	trifft zu					trifft nicht zu	n=79	mw=1,7	md=2,0	s=0,7
Ich habe im Rahmen d. Lehrveranstaltung meine Arbeitstechniken (Recherche, Dokumentation von Ergebnissen ...) verbessert	trifft zu					trifft nicht zu	n=77	mw=2,6	md=3,0	s=1,1
Ich kann wichtige Begriffe und Sachverhalte zu den behandelten Themen wiedergeben	trifft zu					trifft nicht zu	n=79	mw=2,1	md=2,0	s=0,7
Ich kann die bisherigen Inhalte d. Lehrveranstaltung zusammenfassen u. auch schwierige Sachverhalte anschaulich darstellen	trifft zu					trifft nicht zu	n=80	mw=2,4	md=2,0	s=0,8
Ich kann Inhalte und Methoden des Fachs auf praktische Fragestellungen anwenden	trifft zu					trifft nicht zu	n=80	mw=2,4	md=2,0	s=0,9
Ich kann Fragestellungen des Fachs selbständig analysieren und bewerten	trifft zu					trifft nicht zu	n=76	mw=2,3	md=2,0	s=0,9
Ich habe eigene Ideen, wie bekannte Sachverhalte weiterentwickelt werden können	trifft zu					trifft nicht zu	n=70	mw=2,9	md=3,0	s=1,1

Studieninteresse / Selbstkompetenz

Die Lehrveranstaltung hat mein Interesse am Thema geweckt bzw. gefestigt

trifft zu



trifft nicht zu

n=73 mw=2,2 md=2,0 s=0,8

Ich setze mich regelmäßig mit dem Thema der Lehrveranstaltung auseinander

trifft zu

trifft nicht zu

n=75 mw=2,1 md=2,0 s=0,9

Ich habe Ideen, wie ich das Thema selbständig weiter vertiefen will

trifft zu

trifft nicht zu

n=70 mw=2,8 md=3,0 s=1,1

Aus dieser Lehrveranstaltung nehme ich Motivation für mein weiteres Studium mit

trifft zu

trifft nicht zu

n=75 mw=2,3 md=2,0 s=1,0

Auswertungsteil der offenen Fragen

Strukturdaten / Anmerkungen

Was hätte Sie im Lernprozess noch besser unterstützt?

(Handschriftliche Anmerkungen gehen direkt an die Dozentin/den Dozenten, daher keine Gewährleistung der Anonymität!)

Negativ: Aufgaben, die nur reine Rechenarbeit erfordern, sollten vermieden werden.

Die Projektaufgaben sollten näher an die Vorlesung angelehnt werden.

- Lehrvideos vielleicht etwas größer und lauter gestalten.
- Im Video verwendetes Skript als PDF freigeben.

Zusätzliche Beispielaufgaben zur praktischen Anwendung der Themen

Benutzung der Formelsammlung, bzw. Auszüge der Formelsammlung

- nichts einzusetzen.

eine schönere Schrift der Mitschriften

- formale Schreibweisen könnten klarer dargestellt werden
- Mehr Beispiele / komplexere Beispiele → oft sind die Beispiele in der Vorlesung zu einfach und in den Aktivübungen / Maple TA viel schwerer
- Themen, die zur Abnahme im Praktikum wichtig sind, werden in der Vorlesung nicht behandelt → zumindest ein kurzer Überblick wäre hilfreich
- Sachlich richtige und eindeutige Schreibweise bestimmter Ausdrücke
- Einführung neuer Themen weniger anhand von Beispielen!
(→ allgemeiner mit Variablen)
- Mehr Schriftlich kommentieren was gemacht wird
- schwierige Aufgaben mit Lösungsweg

- schwere Aufgaben mit deutlichen / ausführlicheren Lösungsweg
- in der Vorlesung die meisten Aufgaben einfach → in Aktivübung / Maple TA ~~sehr~~ deutlich komplexer / schwieriger

- sehr schwere Aufgaben, sollten mit Lösungsweg gegeben werden (im Maple TA)
- In der Vorlesung schwerere Bsp. Aufgaben (bis jetzt nur so einfache)
- In der Vorlesung mehr ~~paraxisbezogene~~ Aufgaben (Wissen ist vorhanden, aber vorgehensweise ist bei Aufgaben in der Prüfung oder Maple TA nicht klar)

- Quiz wie bei Böhm

- Warum funktionieren gewisse Rechnungen nach einem erklärten Prinzip?

Beispiel Allgemeine Lösung = homogene Lösung + spezielle Lösung $y = y_h + y_p$
Hintergründe erklären

~~Bei~~ Im Maple-Test sind die Lösungen teilweise so umständlich angegeben, dass es wie in den Praktikumswochen ohne Taschenrechner länger dauert ~~das eigene Ergebnis~~ die Lösung zu finden als sie selber zu berechnen.

alles optimal

Was hat Ihnen an dieser Lehrveranstaltung besonders gut gefallen?

(Handschriftliche Anmerkungen gehen direkt an die Dozentin/den Dozenten, daher keine Gewährleistung der Anonymität!)

Sehr große Auswahl an Material (Videos, Skript, Mitschriften, Aufgabensammlung, maple ...)

sehr entspannt

Unterstützung durch digitale Medien und zwischenzeitliche praktische Abnahmen zur Leistungsüberprüfung

Dozent ist sehr am Lernerfolg interessiert, kann gut erklären!

MAPLE T.A. Nutzung
Aktivübungen

Die Anwendung von Aufgaben an
konkreten Beispielen

- sehr gute Gliederung
- super Erklärungen

an sonsten alles super, weiter so!

- Vorbereitung der Themen per Video

- zus. Aktivübungen
- Video-Vorlesungen im T1145

Videoerklärungen im Ilias

Kombination aus Vorlesung, Aktivübung und Praktikum
bereitet gut auf die Klausur vor

Vorleistungspunkte aus dem Praktikum
Aktivübung

Punkte fürs Praktikum

Es war sehr geschmeidig!

Es war sehr geschmeidig!

/

Entspannte und geschmeidigste Herangehensweise
an die Themen